



Baden-Württembergischer  
Landesverband für Prävention  
und Rehabilitation gGmbH



**Kommunalverband  
für Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg**



**Sprechen Sie uns an!**  
**Wir informieren Sie gerne über unser Beratungsangebot!**

**Integrationsfachdienst Nordschwarzwald**

**Hauptstelle Pforzheim**

zuständig für Pforzheim und Enzkreis

Güterstraße 39  
75177 Pforzheim

Telefon: 0711 25083-2300

E-Mail: [info.nordschwarzwald@ifd.3in.de](mailto:info.nordschwarzwald@ifd.3in.de)

**Außenstelle Nagold**

zuständig für Landkreise Calw und Freudenstadt

Freudenstädter Straße 56  
72202 Nagold

Telefon: 0711 25083-2302

E-Mail: [christina.gassmann@ifd.3in.de](mailto:christina.gassmann@ifd.3in.de)

**Außenstelle Freudenstadt**

zuständig für den Landkreis Freudenstadt

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat in Nagold.

Marktplatz 20/1  
72250 Freudenstadt

Telefon: 0711 25083-2302

E-Mail: [christina.gassmann@ifd.3in.de](mailto:christina.gassmann@ifd.3in.de)

Internet: [www.ifd-bw.de](http://www.ifd-bw.de)  
[www.ifd-bwlv.de](http://www.ifd-bwlv.de)

Genereller Auftraggeber des IFD ist das Integrationsamt beim KVJS. Darüber hinaus können die Rehabilitationsträger den Integrationsfachdienst beauftragen.

[www.ifd-bw.de](http://www.ifd-bw.de)  
[www.kvjs.de](http://www.kvjs.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

***Gemeinsam  
Wege finden***

***Teilhabe  
am Arbeitsleben***

## Berufliche Orientierung und passende Übergänge

### ... für Schülerinnen und Schüler

Der Integrationsfachdienst unterstützt Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf bei der beruflichen Orientierung, Vorbereitung, Erprobung und Aufnahme einer geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsstelle.

### ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

Beschäftigte einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), die sich auf einen Wechsel zum allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereiten wollen, können dabei vom Integrationsfachdienst unterstützt werden.

### Kooperationspartner

Der Integrationsfachdienst kooperiert dabei insbesondere mit den Schulen und Werkstätten für behinderte Menschen und arbeitet verbindlich mit der Arbeitsagentur, dem Staatlichen Schulamt sowie dem Stadt- bzw. Landkreis zusammen. Darüber hinaus arbeitet der IFD mit allen für die medizinische Rehabilitation und berufliche Teilhabe relevanten Stellen und Einrichtungen eng und vertrauensvoll zusammen.

### Wir bleiben dran!

Ist ein geeigneter Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden, steht der Integrationsfachdienst den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern bei Bedarf dauerhaft zur Seite.

## Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

### Der Integrationsfachdienst

unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis. Er unterstützt auch bei der Suche und Anpassung eines neuen Arbeitsverhältnisses.

Wichtige Themen sind die

- ... Gestaltung individueller Arbeits-/Ausbildungsbedingungen
- ... Gestaltung geeigneter Kooperations- und Kommunikationsstrukturen innerhalb und außerhalb des Betriebs
- ... möglichst frühzeitige Lösung von Konflikten und Kommunikationsproblemen
- ... Ermöglichung beruflicher Neuanfänge – Unterstützung bei der Suche und Aufnahme neuer Tätigkeit
- ... Ermöglichung innerbetrieblicher Neuanfänge – insbesondere nach längerer Erkrankung
- ... Einleitung von medizinischen, kurativen oder rehabilitativen Maßnahmen sowie
- ... Vermeidung, Minderung oder den Abbau außergewöhnlicher Belastungen

**Das Ziel ist** die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Dabei achten wir darauf, dass die Anforderungen der Arbeitgeber zu den Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung passen.

## Angebote für Arbeitgeber

### Der Integrationsfachdienst

- ... berät Arbeitgeber zu allen Fragen der beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Ausbildung sowie zur dauerhaften Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.
- ... informiert individuell über Auswirkungen der jeweiligen Behinderung und gibt konkrete Hinweise – vor allem zum fähigkeitsentsprechenden Arbeitseinsatz, zur Arbeitsorganisation, zur Belastbarkeit, zum Verhalten und zur Kommunikation.
- ... informiert Arbeitgeber über notwendige und mögliche finanzielle Leistungen und technische Hilfen. Er unterstützt bei der Beantragung dieser Leistungen.